

# VR

# W E L T A N Z O U



## Literatur im digitalen Raum erleben

Als gegenwartsorientierter Akteur des kulturellen Gedächtnisses nimmt das Theodor-Fontane-Archiv seine gesellschaftliche Aufgabe der partizipativen Vermittlung von und der diskursiven Verständigung über Literatur, Kultur und Geschichte vor dem Hintergrund des medialen Wandels wahr. Auf die erste Phase der digitalen Öffnung – der Transformation zu einem offenen Datenraum – folgt derzeit eine zweite, in der sich die Gedächtniseinrichtung selbst in den virtuellen Raum übersetzt, um weitere Möglichkeiten der Zugänglichkeit zu eröffnen. Es folgt dabei aktuellen Konzeptualisierungen von »Virtual Heritage«, die eine Interaktion mit Kulturobjekten und -praktiken im digitalen Raum ermöglichen.

Gemeinsam mit der Theodor Fontane Gesellschaft e.V. wurde der Prototyp einer digitalen 3D-Ausstellungs- und Interaktionsumgebung konzipiert und entwickelt, der ein detailgetreuer Modellierungsprozess der Villa Quandt, ihrer Innenräume und ausgewählter Objekte nach dem Prinzip der Fotogrammetrie zugrunde liegt. Das 3D-Modell wird über die Open Source-Software Mozilla Hubs bereitgestellt.

## Ausstellen im virtuellen Literaturarchiv

Während ein fotorealistisches Modell des Archivgebäudes die Grundlage bildet, werden einzelne Räume zugleich gezielt »fiktionalisiert«, d.h. mit Möglichkeiten etwa zur musealen Präsentation und Kontextualisierung von Archivobjekten ausgestattet. Damit ist das 3D-Modell nicht nur eine Abbildung des Archivortes, sondern eine Erweiterung, die VR bewusst zum Aufbau zusätzlicher archivarischer und musealer Funktionen nutzt.

- Wechselnde Ausstellungsflächen
- Textgenetische 3D-Visualisierung von Handschriften
- Einstiegspunkt für Open Access Publikationen
- Digital Art Experimente
- Verknüpfung zu Digitale Services des Archivs
- Videos, Audioaufnahmen und interaktive Displays

## Projektbeteiligte

Theodor Fontane Gesellschaft e.V.  
Theodor-Fontane-Archiv  
der Universität Potsdam

»FontaneVR« wird entwickelt im Rahmen von »dive in. Programm für digitale Interaktion« der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

Credits: Vanessa Brandes, Anna Busch,  
Peer Trilcke, Ronny Zimmermann

fontanearchiv@uni-potsdam.de  
Twitter: @fontanearchiv  
www.fontanearchiv.de/fontanevr/vr

